

**Ich finde euren Verein toll. Wie kann ich Mitglied werden?**

Bitte das Mitglieds-Formular auf der Homepage ausfüllen und an die auf dem Formular genannte Adresse senden

**Ich möchte Gemüse abnehmen. Was muss ich tun?**

* Die Mitgliedschaft im Verein ist Voraussetzung für die Gemüse-Abnahme (Formular siehe Homepage)
* An der Bieterrunde Ende November/Anfang Dezember teilnehmen
* Einstieg unter dem Jahr: auf dem Mitgliedsformular notieren, dass man auch die Warteliste möchte. Die Warteliste wird nach dem Eintritt in den Verein bedient.

**Ich möchte kein Gemüse. Was bringt mir die Mitgliedschaft?**

Die Abnahme von Gemüse ist nicht Pflicht. Die Mitgliedschaft garantiert ein Stimmrecht bei den Versammlungen. Kurse, wie z.B. der jährliche Obstbaum-Schnittkurs im Frühjahr können besucht werden.

**Was ist die Bieterrunde?**

Die Bieterrunde findet jährlich Ende November/Anfang Dezember statt.

Sie läuft folgendermaßen ab: Die GärtnerInnen stellen (in Absprache mit dem Mitgliedern) ihre Anbau- und Finanzplanung für das Folgejahr vor. Aus dieser Budgetplanung ergibt sich ein durchschnittlicher monatlicher Beitrag (2019: 61 Euro) für einen Anteil Gemüse. Dieser Durchschnittsbetrag ist jedoch nur ein Richtwert. Jedes Mitglied schreibt auf einen Notizzettel wie viel er oder sie tatsächlich monatlich für den Anteil Gemüse aufbringen kann oder will. Die Notizzettel werden dann eingesammelt und errechnet, ob das Budget für die nächste Saison gedeckt ist. Ist das Budget nicht gedeckt, so wird die Bieterrunde so oft wiederholt bis dieses erreicht ist. Nach der Bieterrunde wird von jedem Mitglied das Gemüse-Formular ausgefüllt.

**Grund:** In der Bieterrunde werden die zwei Aspekte der Solidarität deutlich:

* den GärtnerInnen wird ein Art Grundeinkommen für ein Jahr gewährt – Entkoppelt von der Erntemenge – die stark vom Wetter abhängig ist.
* Personen, die sich Gemüse in dieser Qualität nicht leisten könnten können ebenfalls teilnehmen – sofern zusammen das Budget gedeckt ist

**Was bedeutet „Anteil“?**

Ein Anteil Gemüse entspricht der Erntemenge geteilt durch die Anzahl der Mitglieder, die Gemüse beziehen. Eine bestimmte Liefer-Menge wird nicht garantiert.

**Grund:** Ziel ist eine Basis-/Grund-Versorgung. Kein Gemüse hat je einen Preis. Die Erntemenge ist stark vom Wetter abhängig.

**Ich habe die Bieterrunde verpasst. Was jetzt?**

Es gibt eine Warteliste. Diese wird nach dem Eintrittsdatum in den Verein bedient. Es muss der gebotene Beitrag des Vorgängers übernommen werden, mindestens der Richtwert.

**Gibt es eine Mindest-Laufzeit und wie läuft das mit dem finanziellen Beitrag?**

Ja, die Gemüse-Abnahme muss immer für 1 Jahr zugesichert werden. Der monatliche Beitrag wird von Januar bis Dezember (=12 Monate) eingezogen. Gemüse kann von Mai bis April des Folgejahres abgeholt werden (=12 Monate).

**Grund:** Nur eine finanzielle Zusicherung über 1 Jahr garantiert Planungs-Sicherheit für die GärtnerInnen. Der versetzte Zeitraum zwischen Beitrag und Gemüse spiegelt die Vorleistung wieder, die die GärnterInnen arbeiten, bis das erste Gemüse geerntet werden kann.

**Wo, wie und wann gibt es Gemüse?**

* Es gibt fünf Verteilstellen: Direkt am Hof Hübscher, in Ravensburg (Tettnanger Straße und Veit-Stoß-Weg), in Weingarten (Kuenstraße) und in Baienfurt (Zuppingerweg).
* Die Mitglieder organisieren sich untereinander in der Verteilstelle, wer die Gemüse-Kiste am Hof abholt.
* Im Sommer wird 2x pro Woche geerntet, im Winter 1x pro Woche
* Die Gemüse-Kisten sind nicht pro Mitglied fertig gepackt, sondern jedeR wiegt anhand des **Lieferplanes** seine Menge ab. Geeignete Tüten, Taschen und Behältnisse müssen selbst mitgebracht werden.

**Gründe:** so werden die Lieferwege so kurz wie möglich gehalten. Es werden Kosten für einen Person gespart, die die Kisten – wie bei einer Abo-Kiste – pro Person packen würde. Es entsteht kein Verpackungs-Müll.

**Welches Gemüse wird angebaut?**

Siehe Saisonkalender auf der Homepage

**Was mache ich mit Gemüse, das ich nicht mag oder mir zu viel ist?**

* In den Verteilstellen gibt es eine „Schenke- und Tausch-Kiste“
* Es gibt eine Rezepte-AG, die neben Gerichten auch Ideen zum Einkochen für den Winter verschickt

**Was mache ich, wenn ich im Urlaub bin?**

Ihr Nachbar – der die Blumen gießt, die Post herein holt und das Haustier versorgt – freut sich sicher über das Gemüse ☺

**Wie ist der Verein organisiert?**

* **Digital**
  + Über E-Mail-Verteiler: Siehe Liste „AnsprechpartnerInnen“
  + Nextcloud: Rezepte, Protokolle, Fotos, GärnterInnen-Briefe
* **Analog:**
  + Die Mitglieder können sich in Arbeitsgruppen (AGs) zusammenschließen
  + AnsprechpartnerInnen: Siehe Liste „AnsprechpartnerInnen“
  + Der Verein hat die GärnterInnen sozialversicherungspflichtig angestellt, ist Pächter des Ackers, Eigentümer des Inventars und über ihn laufen alle Versicherungen und Bank-Konten. Gleichzeitig ist der Verein landwirtschaftlicher Betrieb.

**Gibt es Pflicht-Veranstaltungen?**

* kann/darf 🡪 Mitmach-Tage/Aktionen, Mitglieder-Treffen, Feste
* muss 🡪 Bieterrunde (oder persönliche VertreterIn)

**Wie, wo und wann kann ich meine Meinung sagen und Feedback geben?**

* Die AnsprechpartnerInnen und der Vorstand können jederzeit angesprochen werden
* Jährlich im Herbst gibt es einen Fragebogen
* Bei jeder Mitglieder-Versammlung gibt es Raum für Diskussion und Besprechung